

## Monatstext

## «Gott sei Dank»

Foto: pixabay.com/werner2brigitte



«Gott sei Dank» – wie oft haben Sie Ihre Dankbarkeit durch diesen oder einen ähnlichen Spruch – vielleicht von einem Stosseufzer begleitet – schon zum Ausdruck gebracht? Und bei welcher Gelegenheit? Ich meinerseits hatte dazu kürzlich gleich mehrfach Gelegenheit.

Nach einer grösseren, erfolgreich verlaufenen Operation samt nachfolgender Rehabilitation bin ich heute – Gott sei Dank – wieder gesund und kann meinen gewohnten Tätigkeiten nahezu ungehindert nachgehen. Dass es so weit kommen konnte, verdanke ich unserem gut ausgebauten Gesundheitswesen, aber auch der ausgezeichneten Betreuung durch sämtliche involvierte Personen im Spital sowie in der Reha-Klinik. Vor allem, als ich einmal mehr einen Bericht über die dramatische Lage der Flüchtlinge im mittleren Osten und in ihren Herkunftsländern, insbesondere über die dort herrschenden prekären sanitären Verhältnisse und die fehlende medizinische Versorgung hörte, wurde mir in aller Deutlichkeit bewusst, in

welch privilegierter Umgebung wir – Gott sei Dank – leben dürfen. Natürlich ist auch bei uns nicht alles zum Besten bestellt. Aber gerade in schwierigen Situationen können wir doch auf intakte, funktionierende Strukturen zählen, und dafür können wir dankbar sein.

Nebst der erfolgreichen Operation und der guten Betreuung hat mich noch etwas beeindruckt und zum Nachdenken angeregt: das zuvorkommende Verhalten sowie der respektvolle Umgangston des Personals der Reha-Klinik nicht nur den Patienten gegenüber, sondern auch untereinander. Dies führte, gleichsam logischerweise, zu einer spür- und hörbar positiven Atmosphäre im ganzen Haus. Entsprechende Äusserungen meiner Tischgenossen und anderer Patienten bestätigten diesen Eindruck. Wir waren uns einig, dass aufgrund dessen nicht nur unser Aufenthalt angenehmer, sondern auch die Motivation, aktiv mitzumachen – und somit die Erfolgsaussichten – um ein Vielfaches grösser ist. Auch kam es so immer wieder zu

interessanten Begegnungen und Gesprächen. Kurz: Wir hatten allen Grund, dankbar zu sein. Deshalb frage ich mich, warum uns in unserer sogenannten zivilisierten Gesellschaft ein solch achtsames Verhalten im Alltag oft so schwer fällt. Es wäre doch offensichtlich erfolversprechender, sich seine gegenseitige Wertschätzung spüren zu lassen, statt sich, oft wegen Kleinigkeiten, zu kritisieren oder Menschen aus

anderen Kulturkreisen sogar auszugrenzen. Dafür gäbe es zweifellos noch andere Beispiele.

Jetzt höre ich schon Ihren Einwand: «Ich kann doch nicht jedem gegenüber, der mir begegnet, mein ‘Sonntagsgesicht’ zeigen, ich bin schliesslich auch nur ein Mensch.»

Zugegeben: Auch mir gelingt das lange nicht immer. Vielleicht ist es ja tatsächlich eine der negativen Begleiterscheinungen unseres Wohlstands, dass wir kaum mehr fähig oder auch nicht mehr gewillt sind, uns von unserem Eigensinn abzuwenden.

Vielleicht sind wir aber auch einfach zu stark in der Hektik unseres Alltags gefangen, um uns darüber Gedanken zu machen. Aber das kann man ja allenfalls ändern – Gott sei Dank!

*Christophe Beck  
Kirchenpfleger*

## Ein stimmungsvoller Abschluss der Weihnachtszeit:

### Gottesdienst für Jung & Alt zum Dreikönigstag

Sonntag, 8. Januar 2017,  
10.00 Uhr,  
Neue Kirche Witikon

Anschliessend  
Dreikönigskuchen-Essen im Kirchgemeindehaus



Grafik: Pfeifer

## Kinder und Jugend

### Chrabbel-Chinderstube

Jeweils am Dienstag,  
14.00 - 17.00 Uhr,  
(ausser in den Schulferien),  
Ref. Kirchgemeindehaus.



Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahren) steht die Chrabbel-Chinderstube im reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Auskunft: SD Brigitte Ulrich,  
Telefon 044 422 50 22

### Projektanlässe bis zu den Frühlingsferien 2017

**Klasse 7:**  
Freitag, 13. Januar, 17.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 5:**  
Samstag, 14. Januar, 9.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 7:**  
Samstag, 4. Februar, 9.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 7:**  
Freitag, 17. März, 17.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 6:**  
Samstag, 18. März, 9.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 6:**  
Freitag, 7. April, 17.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

## Veranstaltungsreihe

# Wie können Hausarzt und Spitex betreuende Angehörige, Freunde und Nachbarn älterer Menschen beraten und unterstützen?

Die nächste Veranstaltung zum Thema «Betreuende Angehörige, Freunde und Nachbarn älterer Menschen» findet am **Montag, 9. Januar 2017, 19 - 21 Uhr**, im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Wir werden uns mit Gesundheitsfragen befassen: Vertreterinnen der Spitex Witikon, der Witiker Hausarzt Dr. Stefan Zinnenlauf und betreuende Angehörige werden aufzeigen, wie der Hausarzt ältere Menschen beim gesund Leben und bei Krankheit unterstützen kann, welche Leistungen die Spitex erbringen kann (und welche nicht) und wie Ärzte und Spitex betreuende Angehörige, Freunde und Nachbarn beraten und unterstützen können.

Bei der dritten Veranstaltung am **Mittwoch, 8. Februar 2017**, ebenfalls 19 - 21 Uhr, diskutieren wir über Hilfestellungen in der Nachbarschaft. Viel alltägliche Unterstützung wird mit grosser Selbstverständlichkeit in kleinen Nachbarschafts-Netzen geboten.

Wie kann es gelingen, eine solche nachbarschaftliche Sorgeskultur auf- und auszubauen und zu pflegen? An diesem Abend berichten Nachbarinnen und Nachbarn über ihre Erfahrungen. Eva Niedermann, Fachstelle Alter und Generationen der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich, wird einen Input zum Thema «Sorgeskultur in Gemeinden» geben. Gabriela Föhn, Gerontologische Beratungsstelle Haus-

besuche SiL der Stadt Zürich, wird über Möglichkeiten der Unterstützung in schwierigen Situationen berichten.

Wir laden Sie herzlich zu diesen Anlässen ein. Und: Bringen Sie doch Ihre Nachbarn mit! Wir freuen uns.

Kontakt:  
Silvia Nigg Morger  
Tel. 044 381 00 40  
silvia.nigg@ref-witikon.ch



Foto: flickr.com/zhretch

## Vorlese-Nachmittage

### Vorlese-Nachmittage für Sie!

Im Gemeinschaftsraum der Wohnsiedlung Witikonstrasse 323 finden seit vielen Jahren Vorlese-Nachmittage statt.

Gemeinsam Geschichten zu hören, zusammen zu sein, Gedanken

auszutauschen, zu erzählen und oft auch zu lachen – das sind Farbtupfer in der dunkleren Jahreszeit. Haben Sie Lust auf einen Schnuppernachmittag? Sie sind herzlich willkommen!

Theres Früh und Prisca Bangerter sind Ihre Gastgeberinnen von Januar bis April.

Die Vorlese-Nachmittage finden mittwochs, 15.00 bis ca. 16.30 Uhr, an folgenden Daten statt:  
11. Januar, 1. und 22. Februar,  
8. und 29. März, 12. April 2017.

Wenn Sie das erste Mal teilnehmen, bitten wir um eine Anmeldung bei:  
Anny Gut, Sozialdiakonin,  
Tel. 044 381 85 56, oder per  
E-Mail: anny.gut@ref-witikon.ch



Foto: pixabay.com/Unsplash



# «Brot für alle» Suppentage 2017 zum Thema «Recht auf Nahrung» ab 12. Januar im Kirchgemeindehaus

Die Suppentage im Januar und anfangs Februar im reformierten Kirchgemeindehaus Witikon geben dem Bfa erneut Gelegenheit, die Bevölkerung zum Thema «Recht auf Nahrung» zu sensibilisieren. Dabei wird das Bfa-Projekt im Hochland von Äthiopien zugunsten der sauberen Trinkwasserversorgung von zehn Dörfern unterstützt.

Die Suppentage 2017 finden an vier Donnerstagen statt, am **12./19./26. Januar und am 2. Februar, zwischen 11.15 und 13.15 Uhr**. Serviert wird in zwei Blöcken: Von 11.15 bis 12.10 Uhr sind alle Plätze und Tische frei wählbar. Von 12.15 bis 13.15 Uhr können Plätze auch vorher reserviert werden, was vor allem für Gruppen ab drei Personen sinnvoll ist, damit sie sicher Platz finden und am gleichen Tisch nebeneinander sitzen können. Spontane Gäste finden aber auch nach 12.15 Uhr noch einzelne freie Plätze. Mit dieser Lösung können wir den unterschiedlichen Wünschen gerecht werden.

Auch in der Küche dürfen wir wieder auf unser engagiertes und bewährtes Team zählen, das die Suppen von Grund auf frisch zubereitet. Dazu werden Wienerli und feine Desserts angeboten, und am Schlußtag steht das grosse Kuchenbuffet bereit.

Für die Kinder ist auch gesorgt: An allen vier Daten findet im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses ab 12.30 Uhr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum Thema «Brot für alle» statt.

Das Suppentag-Team hofft, zusammen mit Ihnen auch 2017 einen möglichst grossen Erlös zugunsten von Bfa realisieren zu können.

Gruppen-Tischreservierungen für den zweiten Block ab 12.15 Uhr nimmt Elfi Rosser (079 245 19 55) gerne entgegen.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen etwas Sinnvolles und Gutes für die Sammlung «Brot für alle» zu tun.

*Elfi Rosser  
im Auftrag von Bfa*

**BROT FÜR ALLE**

**Suppentage '17**

**Do 12., 19., 26. Jan., 2. Feb., 11:15-13:15**

**Ref. Kirchgem'haus • Kinderprogramm!**

**BROT FÜR ALLE**  
Gemeindegemeinschaft  
Zürich-Witikon

## Abstimmung 12. Februar 2017

# Die Unternehmenssteuerreform III und die Kirche

Was bedeutet die Unternehmenssteuerreform III, die am 12. Februar zur Abstimmung kommt, für die Kirchen? Der Verband der 34 reformierten Kirchgemeinden

der Stadt Zürich rechnet mit einem Steuerausfall von gegen 10 Millionen Franken. Das entspräche einem Viertel der Gelder, die für Diakonie, Kultur und (Notfall-)

Seelsorge heute zur Verfügung stehen. Wäre der Steuerausfall tatsächlich so hoch? Was bedeutete das für ein gerechtes Zusammenleben?

Um diese Fragen zu beantworten, laden die fünf Kirchgemeinden der Kreise 7 & 8 und die Zeitung «reformiert.» zu einem kontrastierenden Podium ein.



Katharina Kull-Benz

Daniel Leupi

Beat Walti

Andreas Hurter

## Podium Unternehmenssteuerreform III, die Kirchen und die Gerechtigkeit

**Katharina Kull-Benz, Kirchenrätin, Daniel Leupi, Stadtrat, Beat Walti, Nationalrat, Andreas Hurter, Präsident des Reformierten Stadtverbandes Zürich**

**Moderation: Felix Reich**

**Montag, 16. Januar 2017, 19.30 Uhr**

**Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich**  
Anschliessend Apéro

## Witiker Konzerte: Rückblick und Ausschau

Die vergangene Saison der Witiker Konzerte stand ganz im Zeichen des Humors in der Musik. Dessen verschiedene Facetten wurden auf alle erdenklichen Arten ausgeleuchtet. Das Niveau der Konzerte und Künstler konnte sich einmal mehr sehen lassen. Höhepunkte wie Rudolf Lutz zu Jahresbeginn, Ruben Drole im Herbst sowie das famose Duo Calva im vollbesetzten Kirchlein bleiben in lebhafter Erinnerung.

Auch die kommende Saison verspricht vieles: Eröffnet wird sie durch ein musikalisch-explosives Duo: Wenn der hochvirtuose

Akkordeonist Srdjan Vukasinovic und der bekannte Zürcher Klarinetist Matthias Müller zusammenspannen, ist ein mitreissendes Konzerterlebnis garantiert. Die beiden bieten einen grossen Blumenstraus, von tiefgründigem Tango über heissen Jazz, von klassischen Tönen bis zu volksmusikalischen Klängen: «Die Musik wird Wassern gleich durch Sturzbäche, sanfte Bergseelein, wilde Kanalsysteme und offene Meeresweiten gleiten, spritzen, rinnen und wiegen...». Das Programm mit dem Titel «Tour d'Horizon!» ist gleichsam leitgebend für die

ganze Saison: So wagen alle Programme den Schritt hin zum Publikum, die Musik steht immer im Zentrum, bewusst werden aber auch aussermusikalische Elemente in das Dargebotene mit einbezogen und Geschichten erzählt. Dem entspricht die Auswahl der Künstler: André Desponds wird einen Stummfilm begleiten, Andreas Winkler (Don) und sein Quintett (die Giovannis) erzählen finstere und lustige Geschichten. Das Konzert zur Förderung der Jugend sowie ein Vokalensemble ergänzen das Programm. Matthias Ziegler und Franz Hohler, zwei ganz grosse Schweizer Geschichtenerzähler, werden die Saison beschliessen.

Liebes Konzertpublikum – gerne laden wir Sie ein zu einer weiteren hochspannenden, unterhaltenden und verheissungsvollen Konzertsaison!

*Ihre Witiker Konzerte*

**Duo Müller/Vukasinovic:  
Tour d'Horizon!  
Sonntag, 15. Januar 2017,  
17.00 Uhr, Alte Kirche  
Platzzahl beschränkt –  
Reservierungen unter:  
[www.witikerkonzerte.ch](http://www.witikerkonzerte.ch) oder  
Tel. 078 807 88 81**



Das Duo Müller/Vukasinovic eröffnet die Saison 2017 der Witiker Konzerte

### Saison-Programm 2017

Sonntag, 15. Januar, 17.00 Uhr, Alte Kirche Witikon  
**Eröffnungskonzert – Matthias Müller, Klarinette; und Srdjan Vukasinovic, Akkordeon.  
Eine instrumental-virtuose Klangreise: Tour d'Horizon!**

Sonntag, 12. März, 17.00 Uhr, Neue Kirche Witikon  
**André Desponds, Klavier. Buster Keaton, Stummfilmmusik.**

Sonntag, 30. April, 17.00 Uhr, katholische Kirche Maria Krönung, Witikon  
**Förderkonzert – Talente der Zürcher Hochschule der Künste.**

Sonntag, 1. Oktober, 17.00 Uhr, Alte Kirche Witikon  
**Andreas Winkler (Don) und die Giovannis (Quintett). Klassik trifft Tango, Swing und Canzoni italiane.**

Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr, Alte Kirche Witikon  
**Vokalensemble-Konzert im Alten Kirchlein.**

Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr, Alte Kirche Witikon  
**Franz Hohler, Sprecher; und Matthias Ziegler, Flöten. Musikalische Geschichten.**

## Evangelischer Frauenverein

### Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

**Dienstag, 10. Januar,  
18.30 - 20.00 Uhr,**

**Ref. Kirchgemeindehaus**  
Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;  
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner  
Tel. 079 291 22 05  
E-Mail: [marech54@bluewin.ch](mailto:marech54@bluewin.ch)

## Senioren

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Januar: Herzlich willkommen  
bei den Bfa-Suppentagen!  
Jeweils donnerstags,  
12./19./26. Januar, 2. Februar,  
zwischen 11.15 und 13.15 Uhr  
im Saal des Ref. Kirchgemein-  
dehauses (siehe Artikel Seite 3).**

**Nächster Mittagstisch  
für Seniorinnen und Senioren:  
Donnerstag, 9. Februar,  
12.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus**  
Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–  
An- oder Abmeldung bei:  
Anny Gut, Tel. 044 381 85 56  
E-Mail: [anny.gut@ref-witikon.ch](mailto:anny.gut@ref-witikon.ch)



# «Wirklich?» – Witiker Gespräche über verschiedene Wirklichkeitserfahrungen

«Der Glaube, es gebe nur eine Wirklichkeit, ist die gefährlichste Selbsttäuschung.»

*Paul Watzlawick*

Jeder kennt die Situation: Etwas passiert, und man versteht die Welt nicht mehr. Vielleicht traut man zunächst seinen Sinnen nicht. Vielleicht gehen die Zweifel aber tiefer und man stellt fest, dass es auch Wirklichkeiten gibt, die man bisher gar nicht für möglich hielt.

Wir leben in verschiedenen Wirklichkeiten. Die alltägliche ist uns die nächste. Aber selbst diese kann sich plötzlich ändern, und man erkennt, dass es ausser der eigenen Lebenswirklichkeit auch andere gibt. Sozial, kulturell, beruflich verschiedene Wirklichkeiten, die zeitgleich nebeneinander existieren.

Es gibt aber auch geträumte oder phantasierte Wirklichkeiten. Und nicht zuletzt gibt es auch religiöse Wirklichkeiten. Gottes Wirklichkeit als Grund, Ziel und Inbegriff der Welt. Das schafft Vertrauen, kann aber auch in abgrundtiefe Zweifel stürzen.

Was sagen Neurologie und Theologie über unsere Wirklichkeitserfahrungen? Und was sagen Anwender digital erzeugter virtueller Welten zu den Möglichkeiten der Technik? Wie werden sich dadurch die Arbeitswelt und unser Zusammenleben verändern?

Zu diesem aktuellen Thema laden Sie die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirchgemeinde Witikon sowie die Paulus Akademie an drei Abenden ein. Hören Sie zu, diskutieren Sie mit und denken Sie nach.

## Ort

Saal der Katholischen Kirchgemeinde Maria Krönung (früher Paulus Akademie), Carl Spitteler-Str. 44, 8053 Zürich

## Leitung und Moderation

Renate Bosshard-Nepustil, Pfarrerin, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Witikon  
Prof. Dr. Erich Bosshard-Nepustil, Pfarrer, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Witikon  
Bernd Siemes, Pastoralassistent, römisch-katholische Kirchgemeinde Witikon  
Hans-Peter von Däniken, Direktor Paulus Akademie Zürich

## Kosten

Der Eintritt ist gratis. Kollekte zur Deckung der Unkosten. Empfohlen: CHF 10.– pro Abend.

Keine Anmeldung erforderlich

## Information/Kontakt

[www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch) oder Elisabeth Studer, Paulus Akademie, [e.studer@paulusakademie.ch](mailto:e.studer@paulusakademie.ch), Tel. 043 336 70 30

**Mittwoch, 18. Januar 2017, 19.30 - 21.00 Uhr**

## Die individuelle Wirklichkeit. Witiker Gespräche über unsere Wirklichkeitserfahrungen

Was ist wirklich? Was können wir wirklich erkennen? Was trägt unsere Anatomie zur Wahrnehmung der Wirklichkeit bei? Nehmen wir alle die gleiche Wirklichkeit wahr? Welche Bedeutung haben Erinnerung, Phantasie, Träume etc.?

Der Neuropsychologe Prof. Dr. Martin Meyer, Universität Zürich, erklärt, wie das Gehirn unser Bild von Wirklichkeit konstruiert.

Moderation: Hans-Peter von Däniken

**Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.30 - 21.00 Uhr**

## Die eine Wirklichkeit. Witiker Gespräche über religiöse Wirklichkeit

Was bedeutet das Bedürfnis nach einer einzigen und letzten Wahrheit und Wirklichkeit? Wie real ist eine Wirklichkeit namens Gott? Lebt der Glaubende in einer eigenen Welt? Ist die Wirklichkeit Gottes ein frommes Märchen?

Der Theologe Dr. Felix Senn, Bereichsleiter am theologisch-pastoralen Bildungsinstitut (TBI) stellt dar, wie sich eine letzte Wirklichkeit Gottes zu den verschiedenen Wirklichkeiten unserer Lebenswelt verhält.

Moderation: Prof. Dr. Erich Bosshard-Nepustil, Renate Bosshard-Nepustil

**Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.30 - 21.00 Uhr**

## Die virtuelle Wirklichkeit. Witiker Gespräche über virtuelle Welten

Wie wird die Digitalisierung die Arbeitswelt revolutionieren? Machen virtuelle Realitäten das Leben grösser, vielfältiger, schneller? Bieten sie durch Bewusstseins-erweiterung eine Chance oder drohen wir der Täuschung durch Virtuelles zu erliegen?

Dr. Joël Luc Cachelin vom Think Tank Wissensfabrik und Barbara Josef vom Institut 5to9 diskutieren darüber, welche Auswirkungen die virtuellen Welten auf unser Zusammenleben haben.

Moderation: Bernd Siemes



## Gottesdienste

### Samstag, 31. Dezember

23.00 Uhr, Alte Kirche  
**Ökumenischer  
Jahresausklang**  
PA Bernd Siemes  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Wolfgang Rothfahl, Orgel  
Kollekte: Stadtmission Zürich

### Sonntag, 1. Januar

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst zu Neujahr  
mit Abendmahl**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Janine Lehmann, Orgel  
Kollekte: Drahtzug

### Samstag, 7. Januar

10.45 Uhr, Ökumenisches  
Alterswohnheim, Wiesliacher 30  
**Gottesdienst**  
Vikar Oscar Tassé

### Sonntag, 8. Januar

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst für Jung & Alt  
zu Dreikönig**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Wolfgang Rothfahl, Orgel  
Kollekte: Senioren für Senioren  
Anschließend: Apéro

### Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Désirée Dippenaar  
Kollekte: Christoffel Blinden-  
mission

19.00 Uhr, Alte Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfrn. Désirée Dippenaar

20.00 Uhr, Alte Kirche  
**Abendgottesdienst**  
Pfrn. Désirée Dippenaar

### Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Ökumenischer Gottesdienst  
zur Einheitswoche mit  
Agapemahl**  
Vikar Oscar Tassé  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Kantorei Maria Krönung  
Benjamin Guélat, Orgel  
Kollekte: Bfa/Fastenopfer

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 5. Januar

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Montag, 9. Januar

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Veranstaltungsreihe  
«Betreuende Angehörige»**  
Mit Dr. Stefan Zinnenlauf und  
Vertreterinnen Spitex Witikon

### Dienstag, 10. Januar

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Primavera Witikon**  
Offenes Singen für Frauen

### Mittwoch, 11. Januar

15.00 Uhr, Witikonstr. 323  
Gemeinschaftsraum  
**Vorlese-Nachmittag**  
Theres Früh und  
Prisca Bangerter

### Donnerstag, 12. Januar

11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Bfa Suppentag**  
Mit Kinderprogramm

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Freitag, 13. Januar

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass Klasse 7**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

### Samstag, 14. Januar

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass Klasse 5**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

### Sonntag, 15. Januar

17.00 Uhr, Alte Kirche  
**Reihe Witiker Konzerte  
Tour d'Horizon!**  
Matthias Müller, Klarinette und  
Srdjan Vukasinovic, Akkordeon

### Montag, 16. Januar

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Neumünster, Seefeldstrasse 91,  
8008 Zürich  
**Podium Unternehmens-  
steuerreform III, die Kirchen  
und die Gerechtigkeit**  
Anschließend Apéro

## Vorschau

### Mittwoch, 18. Januar

19.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum,  
Carl Spitteler-Str. 44  
**Witiker Gespräche  
«Wirklich?»**  
**Die individuelle Wirklichkeit.**  
Moderation:  
Hans-Peter von Däniken

### Donnerstag, 19. Januar

09.20 Uhr, Bushaltestelle  
Zentrum Witikon  
**Wanderung  
Müllheim-Wigoltingen –  
Felben-Wellhausen**  
11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Bfa Suppentag**  
Mit Kinderprogramm  
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Mittwoch, 25. Januar

19.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum,  
Carl Spitteler-Str. 44  
**Witiker Gespräche  
«Wirklich?»**  
**Die eine Wirklichkeit.**  
Moderation:  
Prof. Dr. Erich Bosshard-Nepustil,  
Renate Bosshard-Nepustil

### Donnerstag, 26. Januar

11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Bfa Suppentag**  
Mit Kinderprogramm  
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Mittwoch, 1. Februar

15.00 Uhr, Witikonstr. 323  
Gemeinschaftsraum  
**Vorlese-Nachmittag**  
Theres Früh und  
Prisca Bangerter  
19.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum,  
Carl Spitteler-Str. 44  
**Witiker Gespräche  
«Wirklich?»**  
**Die virtuelle Wirklichkeit.**  
Moderation: Bernd Siemes

## Ansprechpartner

### Sekretariat

Armanda Danioth, Ursula Furger  
Witikonstrasse 286  
Montag bis Donnerstag: 8.30 - 11.30 Uhr  
Tel. 044 381 00 60  
sekretariat@ref-witikon.ch

### Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident  
Trichtenhausenstrasse 54  
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch  
Tel. 044 381 02 42

### Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 381 85 56, Fax 044 380 49 31  
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Désirée Dippenaar (Vertretung)  
Witikonstrasse 286  
Tel. 044 381 29 90  
d.dippenaar@yahoo.com.sg

### Sozialdiakonie

SD Anny Gut  
Erwachsenen-, Senioren-,  
Freiwilligenarbeit  
Witikonstrasse 286  
Mo - Do oder nach Vereinbarung  
Tel. 044 381 85 56  
anny.gut@ref-witikon.ch

SD Brigitte Ulrich  
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit  
Witikonstrasse 286  
Tel. 044 422 50 22  
brigitte.ulrich@ref-witikon.ch

### Nachbarschaftszentrum

Silvia Nigg Morger  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 381 00 40  
silvia.nigg@ref-witikon.ch

### Sigristen

Christof Pfister  
Raumreservierungen und Vermietungen  
Witikonstrasse 288  
Tel. 044 381 00 70  
christof.pfister@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
lisa.pereira@ref-witikon.ch

### Mittagstisch (Kinder)

SD Brigitte Ulrich  
Tel. 044 422 50 22  
mittagstisch@ref-witikon.ch

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
martin.eich@bluewin.ch  
www.kammerorchester-witikon.ch

### Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser, Präsidentin  
Kienastewiesweg 29,  
Tel. 044 381 35 65

## Amtswochen

während der Feiertage:

Bis 31. Dezember:  
Pfrn. Désirée Dippenaar  
Telefon: 044 381 29 90

1. bis 7. Januar:  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Telefon: 044 380 48 96



Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen  
und Lesern einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Foto: pixabay.com/unsplash